

Am tliches Kreis-Blatt für den Unterlahnkreis.

Am tliches Blatt für die Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 26

Diez, Montag den 8 März 1920

60. Jahrgang

S. B. 151.

Diez, den 1. März 1920.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Zweigvereins vom Roten Kreuz lade ich hiermit zu einer Generalversammlung auf Samstag, den 13. d. Mts., nachmittags 2½ Uhr, nach Diez, Kleiner Saal des Hof von Holland, ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Jahres- und Kassenbericht.
2. Feststellung des Haushaltsvoranschlags für 1920.
3. Ergänzungswahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
4. Verschiedenes.

Der Vorsitzende des Zweigvereins vom Roten Kreuz

J. B.:

Scheuern.

Verhandelt, Diez, den 28. Februar 1920.

Anwesend:

1. der stellv. Landrat Bürgermeister Scheuern-Diez, als Vorsitzender,
2. die Kreistagsabgeordneten: Reinhardt, Karl, Bäckermeister, Diez, Hartung, W., Kreisassistent, Diez, Raffine, Karl, Postgehilfe-Bad Ems, Sturm, Josef, Fabrikant-Bad Ems, Ermisch, Franz, Hotelbesitzer-Bad Ems, Stemmler, Dr., Sanitätsrat-Bad Ems, Hasenclever, Bernh., Bürgermeister-Raffau, Langsied, Friedr. IV., Landwirt, Freindiez, Siegel, Aug., Schlosser-Niederneisen, Hasselbach, Phil., Landwirt-Dörsdorf, Wagner, Wilh., Landwirt-Bahnstätten, Altenhof, Karl, Landwirt-Birlenbach, Best, Chr. I., Maschinenschlosser-Holzappel, Boh, Anton, Steinarbeiter-Geilnau, Neu, Friedr. Wilh., Brunnenarbeiter-Alteniez, Müller, Heinz, Landwirt-Motherhof, Müller, Karl, Landwirt-Vollschied, Müller, Wilh., Landwirt und Küfer-Dörsdorf, Zimmel, Wilh. III., Lüncher-Kakenelubogen, Schmidt, Karl, Landwirt-Singhofen, Mey, Heinrich, Landwirt-Schweighausen, Stork, Wilh. VI., Arbeiter, Dickehal, Mons, Chr., Landwirt-Altenhausen.
3. der Kreis Ausschuss-Sekretär Kaiser als Protokollführer.

Zu dem auf heute vormittag 8½ Uhr mit abgekürzter Einladungsfrist anberaumten Kreistage sind die sämtlichen neugewählten Kreistagsabgeordneten durch Einladungsschreiben des Landrats vom 14. Februar 1920, J.-Nr. II. 1622 Angabe der zu verhandelnden Gegenstände eingeladen worden.

Bei Eröffnung des Kreistages wurde zunächst durch den Vorsitzenden festgestellt, daß mehr als die Hälfte der Kreistagsabgeordneten erschienen war und der Kreistag somit nach § 78 der Kreisordnung beschlußfähig ist.

Die Dringlichkeit der Einladung wurde anerkannt.

Als Kommission zur Prüfung der Einladung — § 75 und 76 der Kreisordnung — wurden durch Zuzuf die Abgeordneten Stemmler-Bad Ems, Ermisch-Bad Ems, Wagner-Bahnstätten gewählt. Die Kommission prüfte die Einladung und erklärte, daß sie vorchriftsmäßig erfolgt sei.

Zur Mitvollziehung dieses Protokolls wurden durch Zuzuf die Abgeordneten Raffine-Bad Ems, Hartung-Diez, Neu-Alteniez gewählt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der stellv. Landrat Bürgermeister Scheuern die neugewählten Kreistagsabgeordneten in herzlichen Worten. Er wies auf die ernste Lage hin, in der sich Volk und Vaterland befinden

und auf das Gebot der Not, mit allen Kräften an dem Wiederaufbau unseres Vaterlandes mitzuarbeiten. Er dankt ferner den bisherigen Vertretern im Kreistag und Kreis Ausschuss für ihre jahrzehntelange treue Mitarbeit in der Kreisverwaltung und gab zum Schlusse dem Wunsche Ausdruck, daß auch die jetzigen Abgeordneten des Kreistages zu gemeinamer gedeihlicher Arbeit zum Wohle des Kreises und seiner Bevölkerung bereit sein möchte.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten:

1. Einführung der Kreistagsabgeordneten, Prüfung der Legitimation derselben und Beschlußfassung über die Gültigkeit der Wahlen. Die neugewählten Kreistagsabgeordneten werden von dem Vorsitzenden eingeführt. Die Wahlen werden für gültig erklärt.

2. Festsetzung der Bestimmungen für die Wahlen des Kreis Ausschusses. Der Kreistag beschließt einstimmig die dem Kreis Ausschuss vorgeschlagenen Bestimmungen mit der Maßgabe festzusetzen, daß die Bestimmung unter Ziffer 6 fortfällt.

Hierauf werden zum Zwecke der Wahlvorbereitungen auf Vorschlag des Abgeordneten Raffine die Verhandlungen bis längstens 10 Uhr ausgesetzt.

Nach Wiedezusammentritt wurden die Verhandlungen um 10.40 Uhr wieder aufgenommen.

3. Wahl der Mitglieder des Kreis Ausschusses. Nach dem aufgenommenen besonderen Protokoll wurden gewählt: als Kreis Ausschussmitglieder: Wagner, Wilh., Bahnstätten, Hartung, Wilh., Diez, Hasenclever, Bernh., Raffau, Singhofen, Friedr. IV., Freindiez, Siegel, Aug., Niederneisen, Hansel, Markschneider-Bad Ems; als Ersatzmänner: Hasselbach, Phil., Dörsdorf, Stork, Wilh. VI., Dienethal, Ueberzagt, Karl-Raffau, Mons, Chr., Altenhausen, Best, Chr. I., Holzappel, Müller, Wilhelm-Dörsdorf.

4. Wahl der Kreisdeputierten. Zur Einreichung der Wahlvorschläge zu dieser Wahl war eine Unterbrechung von 15 Minuten beschlossen. Nach dem aufgestellten besonderen Protokoll sind gewählt: Müller, Heinz-Motherhof, Raffine, Karl-Bad Ems.

5. Wahl der Kreis Kommissionen. Es wird für die Wahlen Zuzufwahl beschlossen. Hiernach sind gewählt:

a) in die Rechnungsprüfungskommission: Wilhelm Stork VI., Dienethal, Christian Mons-Altenhausen, Karl Reinhardt-Diez;

b) in die Gebäudeveranlagungskommission: als Mitglieder: Karl Bühl-Diez, H. Rans-Bad Ems, G. Ph. Bassel-Singhofen;

c) in den Kreisvorstand für die Lehrer-Witwen- und Waisenkasse: Wilh. Zimmel III., Kakenelubogen, Karl Schmidt-Singhofen;

d) als Vertrauensmänner des Ausschusses für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen:

1. für den Amtsgerichtsbezirk Diez: Wolf, Friedr., Bahnstätten, Grün, Wilh., Mull, Guhn, Bergrat-Diez, Thomas, Karl-Diez, Langsied, D. A.-Birlenbach, Wagner, Wilh. Brönd, Oberneisen, Meyer, August-Langenscheid;

2. für den Amtsgerichtsbezirk Bad Ems: Krippner, Bergwerksdirektor-Bad Ems, Lünenbach, Heinrich-Bad Ems, Bild, Karl-Bad Ems, Kalliger, Albert-Bad Ems, Franz, Christian-Bad Ems, Schmidt, Gastwirt-Kemmenau;

3. für den Amtsgerichtsbezirk Raffau: Stauch, Robert-Sulzbach, Schaub, Wilh.-Raffau, Schmidt, Karl-Singhofen, Pfeiffer, Christ.-Geisig, Mey, Karl Th.-Beckeln, Groß, Karl-Sömberg, Ueberzagt, Chr.-Raffau;

4. für den Amtsgerichtsbezirk Kagenelobogen: Bauer, Hermann-Miltenhof, Himmel, Wilh.-Kagenelobogen, Gerner, Georg-Metter, Hasselbach, Phil.-Dresdorf, Neuf, Heinrich, Schönborn, Hofmann, Wilh., Rentner-Kagenelobogen;

c) zu Beiräten bei den Strafanstalten:

1. beim Buchtthaus in Diez: Peiter, August-Diez, Thomas, Karl-Diez, Langschieb, D. A.-Birlenbach;

2. beim Zentralgefängnis Friedendiez: Ludolf, Eduard-Friedendiez, Sartorius, Friedrich-Friedendiez, Denche, Studienassessor-Bad Ems, Langschieb, Friedr. IV.-Friedendiez, Althof, Karl-Birlenbach.

Hierauf wird von dem Abgeordneten Stork der Antrag eingebracht, den Kreisaußschuß zu ersuchen, den Verwaltungsausschuß neu umzugestalten.

v. g. u.

gez. Scheuern. gez. Raffine. gez. Hartung. gez. Neu. gez. Kaiser.

J.-Nr. II. 1723.

Diez, den 27. Februar 1920.

Bekanntmachung.

Die Gebührensätze für das Abholen und Vernichten von Tierkadavern von den Viehbesitzern durch die Tierkörperbeseitigungsanstalt des Kreises Limburg sind anderweitig festgesetzt worden.

An Entschädigungen werden wie folgt gezahlt:

1. für Schweine im Gewicht von 50 bis 100 Pfd. 5 Mk.
2. für Schweine im Gewicht von 100—150 Pfd. 10 Mk.
3. für Schweine im Gewicht von 150—200 Pfd. 15 Mk.
4. für Schweine im Gewicht von über 200 Pfd. 20 Mk.
5. für Ziegen und Schafe 20 Mk.
6. für Fohlen 50 Mk.
7. für Pferde bis 8 Jtr. Kadavergewicht 150 Mk.
8. für Pferde über 8 Jtr. Kadavergewicht 200 Mk.
9. für Kühe 50 Mk.
10. für Tiere des Rindergeschlechts von 200 bis 600 Pfd. Kadavergewicht 100 Mk.
11. für Tiere des Rindergeschlechts von 600 bis 1000 Pfd. Kadavergewicht 150 Mk.
12. für Tiere des Rindergeschlechts über 1000 Pfd. Kadavergewicht 200 Mk.

Wenn die Viehbesitzer Antrag auf Rücklieferung der Haut stellen, so haben sie die vorstehend entprechenden Entschädigungssätze an die Kasse der Kreis-Tierkörperbeseitigungsanstalt in Limburg zu zahlen.

Der Landrat.

J. B.:

Scheuern.

J.-Nr. 1913.

Betrifft: Erwerbslosenfürsorge.

Vom Preussischen Minister für Volkswohlfahrt ist folgender Erlaß eingegangen, der hiermit den Herren Bürgermeistern, in deren Gemeinden Erwerbslosenfürsorge eingerichtet ist, zur Kenntnisnahme mitgeteilt wird.

Der § 8 der Verordnung über Erwerbslosenfürsorge in der Fassung der Verordnung vom 15. Januar 1919 — Reichsgesetzblatt Seite 82 — gibt dem Erwerbslosen das Recht, die ihm nachgewiesene Arbeit abzulehnen, falls sie seinen körperlichen Kräften nicht entspricht. Bei der Entscheidung hierüber werden die Fürsorgeausschüsse vielfach einer ärztlichen Beratung nicht entbehren können. Ich bin damit einverstanden, daß in solchen Fällen die Kreisärzte zugezogen werden, und bestimme zugleich, daß die Ausstellung derartiger Zeugnisse zur vertrauensärztlichen Tätigkeit des Kreisarztes (§ 115 der Dienstankündigung) gehört. In der Regel wird ein einfacher Befundschein des Kreisarztes oder eine kurze schriftliche Auskunft ohne nähere gutachtliche Ausführung genügen, wofür nach Ziff. 4 II des Tarifs für die Gebühren der Kreisärzte vom 14. Juli 1909 eine Gebühr von 3 Mk. zu berechnen sein würde. Die Kosten für diese ärztlichen Zeugnisse werden aus den gleichen Mitteln wie die übrigen Kosten der Erwerbslosenfürsorge zu decken sein.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

J. B.:

Scheuern.

J.-Nr. 2227 II.

Diez, den 28. Februar 1920.

An die Herren Standesbeamten und Ortspolizeibehörden des Kreises.

Betrifft: Anträge auf Änderung von Vor- und Familiennamen.

Die Zuständigkeit zur Genehmigung von Namensänderungen ist vom Ministerium des Innern auf das Justizministerium übergegangen. Bei Ihnen eingehende Anträge sind deshalb nicht mehr hierher, sondern an die zuständigen Amtsgerichte abzugeben.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

J. B.:

Scheuern.

J.-Nr. II. 2141.

Diez, den 28. Februar 1920.

Bekanntmachung.

Anstelle des aus dem Gemeindeamt ausgeschiedenen Beigeordneten Johann Schuck in Winden, der zugleich Standesamtsstellvertreter war, ist von dem Herrn Regierungspräsidenten in Wiesbaden der neugewählte Beigeordnete Wilhelm Linseidt dajelbst zum Standesamtsstellvertreter für den aus den Gemeinden Winden und Weinähr bestehenden Standesamtsbezirk Winden ernannt worden.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

J. B.:

Scheuern.

J.-Nr. 2326 II.

Diez, den 3. März 1920.

Betrifft: Ablieferung von Getreide.

Ich erinnere wiederholt an meine Verfügung vom 21. v. Mts. J.-Nr. 827 II, betr. Ablieferung von Getreide, und erwarte ihre Erledigung bestimmt binnen 3 Tagen.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

J. B.:

Scheuern.

J.-Nr. II. 2190.

Diez, den 28. Februar 1920.

An die Magistrate der Städte Diez, Bad Ems, Nassau und die Herrn Bürgermeister der Pödinggemeinden.

Betrifft: Bullenhaltung.

Da es in letzter Zeit mehrfach vorgekommen ist, daß Bullen, die zur öffentlichen Nachzucht aufgestellt sind, ohne meine Genehmigung abgeschafft und Bullen ohne meine Genehmigung zur öffentlichen Nachzucht aufgestellt wurden, bringe ich meine Verfügung vom 26. Juni 1903, J.-Nr. II. 5553 — Kreisblatt Nr. 150 — zur genauen Beachtung in Erinnerung.

Ich bemerke, daß sich die gegebene Vorschrift sowohl auf Bullen, die den Gemeinden gehören, als auch auf solche, die den Bullenhaltern gehören, bezieht.

Der Landrat.

J. B.:

Scheuern.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 11. März, 8,30 Uhr vormittags, kommen im Gemeindefeld Ergeshausen

25 Rm. Buchenscheit- und Knüppel,

51 Rm. Eichen- mit Buchenscheit und Knüppel, sowie 6780 Stüd Wellen

zur Versteigerung.

Zusammenkunft an der Schildermühle.

Ergeshausen, 8. März 1920.

Germer, Bürgermeister.

Spezial-Gaus für Klein-Tabak-Zucht

in Godesberg a. Rh. Tabak-Samen, -Pflanzen, -Bege, -Anleitung, -Schneider; Big. Gassen-Papier, -Maschinen, -Bildformen usw. Tabak, Big., Zigaretten, Kaut. in 11 Meng. zu Fabrikpreis. Katalog kostenlos. 95

Bettmässen!

Befreiung sofort. Alter u. Geschlecht angeb. Ausk. umsonst. Josef Kistler, Reichartshausen a. Rh. Gd. Ob. v.

Nebenverdienst

Bis 1000 M. monatlich zuhause, ohne Vorkenntnisse. Näher. auf brit.-fl. Brief S. Weckrel & Co. G. m. b. H. Berlin-Lichterfelde, Postfach 340